

Eissport-Verband Baden-Württemberg e.V.

Heiko Fischer Pokal 2017 in Verbindung mit den Baden-Württ. Meisterschaften 2017 (siehe extra Ausschreibung)

26. Internationaler Eiskunstlauf Wettbewerb für Damen, Herren und Paarlaufen

Kategorien: Senioren, Junioren, Advanced Novice, Basic Novice

Kadernachweiswettbewerb für D/C Kader im Einzellaufen
der Deutschen Eislauf-Union (Paarlauf unter Vorbehalt)

10. Februar – 12. Februar 2017

Ausschreibung

Veranstalter: Eissportverband Baden-Württemberg

Ausrichter: tus Stuttgart Eissport e.V.
Eissportverband Baden-Württemberg

Veranstaltungsort: Eiswelt Stuttgart, Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart
Halle II (beheizt): 28 x 58 Meter (Training)
Halle I (beheizt): 30 x 60 Meter (Wettkampf)

Meldungen: Meldungen sind mit dem Formblatt zu entrichten an:
tus Stuttgart Eissport e.V.
Stephanie Brand
Kesslerweg 9,
70597 Stuttgart, Germany

e-Mail: hfp@tus-eissport.de
Fax: +49 3 21 21 39 39 04
Phone: +49 711 76 56 699

Meldungen von BW Sportlern über den Landesverband!!!

Meldeschluss: Montag, 16. Januar 2017

Teilnehmer: 1) Melden dürfen Mitgliedsverbände der ISU
2) Der Veranstalter behält sich aus Kapazitätsgründen das Recht vor, die Anzahl der Teilnehmer zu beschränken.

Meldegebühr: 50,00 € je gemeldeten Läufer/ Läuferin
70,00 € je gemeldetes Paar
Für Sportler, deren Verband keinen Preisrichter entsendet, ist eine Meldegebühr pro Läufer/Pair von 90,00 € zu entrichten.

Die Meldegebühr ist bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen:

tus Stuttgart Eissport e.V.,
account number: 03 315 927 00 Dresdner Bank Stuttgart,
Bank Code: 600 800 00 SWIFT-BIC: DRES DEFF
IBAN: DE 89 600800000331592700

Vermerk: HFP 2017

Bei nicht fristgerechter Zahlung der Meldegebühr ist die Teilnahme vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme der Meldung nach Meldeschluss.

**Wettbewerbs-
ergebnisse:** Alle Wettbewerbe werden gemäß den zum Zeitpunkt des Wettbewerbs aktuellen, geltenden ISU-Bestimmungen und ISU Communications durchgeführt.
Die 1. bis 3. Platzierten erhalten bei der offiziellen Siegerehrung einen Pokal. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Teilnehmer bzw. seine gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung der Meldelisten, Ergebnislisten sowie Fotos auf der tus-Homepage ausdrücklich zu.

Preisrichter: Jeder teilnehmende Landesverband oder Verband wird gebeten einen Preisrichter zu stellen, der mindestens die Qualifikation NM hat und das ISU NJS bedienen kann.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der teilnehmende Verband.
Für Sportler, deren Verband keinen Preisrichter entsendet, ist eine Meldegebühr von **90,00 €** entrichten. Der Organisator behält sich das Recht vor, die Preisrichtereinsätze zu wechseln.

**Musik/
Geplante Elemente:** Die Wiedergabe der Musik erfolgt ausschließlich über CD. Gem. Regel 343, § 1 muss die CD folgendermaßen beschriftet sein: Name und Land des Läufers, Wettbewerbskategorie und die exakte Laufzeit der Musik. Die Kurzprogramm und Kürmusiken sind bei der Registrierung abzugeben.

Auf jeder CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm vorhanden sein. Die CD muss in einem einwandfreien Zustand sein. Jeder Läufer hat für eine Ersatz-CD zu sorgen.

Ohne Abgabe der Programm-Musiken und deren vollständigen Beschriftung, ist eine Akkreditierung nicht möglich

Die „geplanten Programmelemente“ sind zusammen mit der Meldung abzugeben. Der Zettel „geplante Programmelemente“ muss vollständig in Englisch und unter Benutzung der Fachterminologie der ISU Communications von jedem Läufer für jeden Wettbewerbsteil ausgefüllt sein.

Es ist verboten die geplanten Programmelemente direkt den verantwortlichen Offiziellen zu geben.

Unterkunft: Tourismus-Information
Königstrasse 1A,
70173 Stuttgart
Telefon ++49(0)711 2228-233
Fax ++49(0)711 2228-251

Versicherung: In Übereinstimmung mit Artikel 119 obliegt die alleinige Verantwortung zur Kranken- und Unfallversicherung, den Athleten, Offiziellen und allen anderen Mitgliedern der Teams, selber.
Eine solche Versicherung muss volle medizinische Betreuung und den Rücktransport in die Heimat sicherstellen.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für oder Haftung in Bezug auf körperliche oder persönliche Verletzungen oder Sachschäden im Zusammenhang mit Teilnehmern und Offiziellen.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag,	10. Februar 2017
	Auslosung Mittags
	Wettbewerbe zwischen 12:00 und ca. 22:00 Uhr
Samstag,	11. Februar 2017
	Wettbewerbe zwischen 8:00 und ca. 22:00 Uhr
Sonntag,	12. Februar 2017
	Wettbewerbe zwischen 8:00 und ca. 17:00 Uhr

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.

Stuttgart, 26. Oktober 2016

Eissportverband Baden-Württemberg
Brigitte Föll
Fachspartenleiterin

tus Stuttgart Eissport e.V.
Stephanie Brand
1. Vorsitzende

1. Allgemein:

Der Heiko Fischer Pokal 2017 wird gem. der ISU Constitution and General Regulations 2016, den ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016 sowie den relevanten ISU Communications durchgeführt. Der Veranstalter ist berechtigt, bei sehr hohen Teilnehmerzahlen in einer Kategorie mehrere Gruppen zu bilden.

Außerdem behält sich der Veranstalter vor, die Einlaufgruppen in allen Nachwuchskategorien (Advanced Novice, Basic Novice) entsprechend der ISU Com. 2024 (revised) bis zu einer Größe von 8 Teilnehmern bilden zu können.

Der Veranstalter nutzt die Möglichkeit gemäß ISU Rule 513, dass in der Kür in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung im Kurzprogramm gestartet wird.

2. Kategorien:

2.1. EINZELLAUFEN

Senioren Damen und Herren

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Rule 108, § 3b

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 611

Dauer: 2:40 min, +/- 10 sec für Damen und Herren

Kür: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 612 und allen relevanten ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die „Ausgewogenheit des Programms“ und den Wert der Elemente.

Dauer: Damen: 4:00 min, +/- 10 sec
Herren: 4:30 min, +/- 10 sec

Faktoren: gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 353, § 1, m) beträgt der Faktor für die Komponenten

für Damen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Herren	Kurzprogramm	1,0
	Kür	2,0

JUNIOREN Damen und Herren

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Rule 108, § 3b

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 611, § 1 und 3 für 2016/17

Dauer: 2:40 min, +/- 10 sec für Damen und Herren

Kür: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016, Rule 612, § 1 und 2 und allen relevanten ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: Damen: 3:30 min, +/- 10 sec
Herren: 4:00 min, +/- 10 sec

Faktoren: gem. ISU Technical Rules Single § Pair Skating 2016, Rule 353, § 1, m) beträgt der Faktor für die Komponenten

für Damen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Herren	Kurzprogramm	1,0
	Kür	2,0

ADVANCED NOVICE Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 2024 (revised)

Bei dieser Kategorie wird die DEU- Regelanpassung für Nachwuchswettbewerbe angewendet: **für einen Sturz bei einem Doppelaxel oder Dreifachsprung, der ohne < und << anerkannt wird, wird vom Technischen Panel kein zusätzlicher Punkteabzug vorgenommen** (gem. DFBest.DKBK v. 20.07.14) Für alle anderen Stürze wird die ISU Regel für Novice Competitions umgesetzt.

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.3 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications.

Dauer: 2:20 min, +/- 10 sec für Mädchen und Jungen

Kür: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.3 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3:00 min, +/- 10 sec. für Mädchen
3:30 min, +/- 10 sec. für Jungen

Faktoren: gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.3 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Jungens	Kurzprogramm	0,9
	Kür	1,8

BASIC NOVICE A Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 2024 (revised)

Nur Kür: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.1 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 2:30 min, +/- 10 sec. Mädchen und Jungen

Faktor: gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.1 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen	2,5
für Jungens	2,5

BASIC NOVICE B Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 2024 (revised)

Nur Kür: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.2 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3:00 min, +/- 10 sec. Mädchen und Jungen

Faktor: gem. ISU Communication 2024 (revised), § 2.2 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen	1,7
für Jungens	2,0

2.2. PAARLAUFEN

ADVANCED NOVICE Paarlaufen

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 2024 (revised)

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 3.2 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications.

Dauer: 2:20 min, +/- 10 sec.

Kür: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 3.2 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications.
Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3:30 min, +/- 10 sec.

Faktoren: gem. ISU Communication 2024 (revised), § 3.2 beträgt der Faktor für die Komponenten

Kurzprogramm	0,8
Kür	1,6

BASIC NOVICE Paarlaufen

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 2024 (revised)

Nur Kür: Elemente gem. ISU Communication 2024 (revised), § 3.1 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications.
Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3:00 min, +/- 10 sec.

Faktor: gem. ISU Communication 2024 (revised), § 3.1 beträgt der Faktor für die Komponenten 2,0

Kontaktadresse:

Brigitte Föll, Fachspartenleiterin Kunstlauf, Kesslerweg 11, 70597 Stuttgart

Telefon: 0151/166 18 952

email: b.foell@eissportverband-bw.de

A U S S C H R E I B U N G

Baden-Württ. Meisterschaften 2017

in Verbindung mit dem **Heiko Fischer Pokal 2017**

vom 10. Febr. bis 12. Febr. 2017 in STUTTGART

Veranstalter: Eissport-Verband Baden-Württemberg e.V.

Ausrichter: tus Stuttgart Eissport e.V.
Eissport-Verband Baden-Württemberg e.V.

Zeit und Ort: Freitag 10. Febr. bis Sonntag 12. Febr. 2017
im Eissportzentrum EISWELT, Stuttgart

Meldungen der Kategorien Jugendklasse U 18, Nachwuchs B, Neulinge A an:

Brigitte Föll, Kesslerweg 11, 70597 Stuttgart

per email: b.foell@eissportverband-bw.de

Meldeschluss: Dienstag, 10. Januar 2017

Meldungen müssen enthalten:

- a) Bezeichnung des Wettbewerbes
- b) Name, Vorname, Geburtstag des Teilnehmers
- c) Angaben über zuletzt abgelegte Klassenlaufprüfung
- d) Formblatt geplante Elemente
- e) DEU-Sportpassnummer
- f) **Ausgefülltes PPC**

Es werden nur Meldungen mit vollständigen Angaben angenommen.

Unvollständige Meldungen gehen zurück!

Musikwiedergabe: CD

Die CD darf nur die Kürmusik enthalten und muss wie folgt gekennzeichnet sein:

- a) Name des Läufers
- b) Angabe des Wettbewerbes

c) Vereinsname

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und sonstige Schäden bei Läufern und Offiziellen.

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt.

Meldegebühren: EURO 50,-- pro Teilnehmer/in

Die Meldegebühren sind zeitgleich mit der Meldung auf nachstehende Bankverbindung zu überweisen.

Meldegebühren sind auch für gemeldete, jedoch nicht antretende Sportler zu bezahlen.

Bankverbindung:

tus Stuttgart Eissport e.V.

account number: 03 315 927 00 Dresdner Bank Stuttgart

Bank Code: 600 800 00 SWIFT-BIC: DRES DEFF

IBAN: DE 89 600800000331592700

Vermerk: BWM 2017

Zulassung: ärztliche Atteste, ausgestellt nach dem 30.4.2016
müssen vorgelegt werden!

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften 2017 werden gem. der ISU Constitution and General Regulations 2016, den ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2016 sowie den relevanten ISU Communications durchgeführt.

Der Veranstalter behält sich vor, die Einlaufgruppen in allen Nachwuchskategorien (Nachwuchs B; Neulinge A) entsprechend der ISU Com. 2024 (revised) bis zu einer Größe von 8 Teilnehmern bilden zu können.

Der Veranstalter nutzt die Möglichkeit gemäß ISU Rule 513, dass in der Kür in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung im Kurzprogramm gestartet wird.

Stuttgart, im Oktober 2016

EISSPORT-VERBAND-BADEN-WÜRTTEMBERG E:V.

Brigitte Föll – Fachspartenleiterin Kunstlauf

Meisterklasse Damen und Herren
Junioren Damen und Herren
Nachwuchsklasse A Mädchen und Jungen

siehe Ausschreibung Heiko Fischer Pokal 2017

Meldung über den EBW; siehe HFP-Ausschreibung

Voraussetzung für SportlerInnen aus BW in den Kategorien

Meisterklasse (Senioren): KK 1.; erste zwei Jahre Start mit KK 2 möglich

Junioren (Junioren): KK 2 NEU oder ALT; im 1.Jahr Start mit KK 3 möglich

Nachwuchsklasse A (Advanced Novice):
Kürklasse 3

Die Baden-Württembergischen Meister 2017 und die Rangfolge der BW SportlerInnen wird in einer getrennten Wertung ermittelt. Hierfür wird eine zweite Siegerehrung durchgeführt.

Jugendklasse U18 Damen und Herren
(nur BW SportlerInnen)

Voraussetzung: Kürklasse 3

Dauer:	Damen	Kurzprogramm	2:40 min, +/- 10 sec
		Kür	3:30 min, +/- 10 sec
	Herren	Kurzprogramm	2:40 min, +/- 10 sec
		Kür	4:00 min, +/- 10 sec

Gemäß ISU: Anforderungen und Berechnungen KP und Kür gemäß den gültigen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2016 sowie entsprechenden ISU Com., insbesondere 2000 revised

Kurzprogramm:

gem. der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016; Rule 611;_Gruppe 2016-2017;
jedoch mit folgender Vereinfachung (Einschränkung) in den Punkten a), b) und c)

a) 1 A

b) 1 Doppel-Rittberger unmittelbar aus vorausgehenden Schritten; der Sprung aus a) darf nicht wiederholt werden

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen ; Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein. **kein Sprung aus a) oder b)**

d) 1 FCSp (Eingesprungene Waagepirouette ohne FW (8U))

e) Herren: 1 CSSp (6U/ 6U)
Damen: 1 LSp (8U) oder SSp (8U)

f) 1 CCoSp (6U / 6U)

g) 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)

Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Kür: gem. der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016; Rule 612

NACHWUCHSKLASSE B Mädchen und Jungen **(nur BW SportlerInnen)**

Voraussetzung: Kürklasse 5 oder 4
Kurzprogramm und Kür siehe **Neulinge A Mädchen und Jungen**

NEULINGE A Mädchen und Jungen **(nur BW SportlerInnen)**

Voraussetzung: Kürklasse 5

Dauer:	Mädchen	Kurzprogramm	2:20 min, +/- 10 sec
		Kür	3:00 min, +/- 10 sec
	Jungen	Kurzprogramm	2:20 min, +/- 10 sec
		Kür	3:30 min, +/- 10 sec

Gemäß ISU: Anforderungen und Berechnungen KP und Kür gemäß den gültigen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2016 sowie entsprechenden ISU Com. insbesondere 2000 revised sowie der ISU-Com. **2024 revised** (2.3 Advanced Novice). Weiterhin gem. gültiger DFbest DKB EK (Fassung Obleutetagung v. 20.07.2014) **mit Anpassungen in LEV BW!**

► Ein Sturz bei einem Doppelaxel oder Dreifachsprung, der ohne < und << anerkannt wird, erhält keinen zusätzlichen Punkteabzug für einen Sturz.

Pirouetten und Schritte werden bis **max. Level 3** gezählt

Kurzprogramm

a) 1 A

b) 1 Doppelsprung unmittelbar aus Schritt folgend

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- u. einem Einfachsprung; **kein Sprung aus b)**

- d) Mädchen: 1 LSp (6U) oder oder USp (6U) oder SSp (6U) oder CSp (6U)
Jungen: 1 CUSp (5U/5U) oder CSSp (5U/5U) oder CCSp (5U/5U); **kein** Einsprung!
- e) 1 CCoSp (5U/ 5U) ; **kein Einsprung**
- f) 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)

Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Kür

Mädchen: max. 6 Sprungelemente, **Jungen:** max. 7 Sprungelemente

mind. 1 Axel Typ;

max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann zwei oder mehr Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung); nur max. 2 Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entweder in Kombination oder Sequenz. Jeder Einfach-, Doppel- (inkl. 2A) oder Dreifachsprung darf **max. zweimal (2)** gezeigt werden.

max. 2 unterschiedliche Pirouetten

1 CCoSp (8U); kein Einsprung!

1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (eingesprungene Pirouette oder mit Einsprung in **einer** Position; FW erlaubt)

max. 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)